16.3.2021 - religion.orf.at/

Glettler: Kirche auch Heimat für Homosexuelle

Als „Enttäuschung für alle, die sich ein deutlicheres Zeichen der Akzeptanz von homosexuellen Paaren erhofft hatten“, hat Bischof Hermann Glettler das Nein des Vatikans zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare bezeichnet. Dennoch biete die Kirche allen Menschen eine spirituelle Heimat.

„Wir sind Kirche“: Diskriminierung festgeschrieben
Mit dieser Entscheidung trage der Vatikan dazu bei, „dass die in vielen Ländern nach wie vor bestehende Diskriminierung homosexueller Menschen bis hin zur Gefängnis- und Todesstrafe als gottgegeben angesehen werden kann. Vor dem Hintergrund der Verfolgung Homosexueller reicht es nicht aus und ist gar zynisch, die christlichen Gemeinde dazu aufzurufen, Menschen mit homosexuellen Neigungen – die nach kirchlicher Lehre nicht gelebt werden dürfen – zu respektieren“, teilte „Wir sind Kirche“ Österreich in einer Aussendung mit.

Diese Entscheidung zeige zudem einmal mehr, „wie sehr die römisch-katholische Sexualmoral den Anschluss zu den Humanwissenschaften verloren hat“.

red, religion.ORF.at/KAP

https://religion.orf.at/stories/3205343/

Zuletzt geändert am 19.03.2021